STADT BECKUM

DER BÜRGERMEISTER

Federführung: Fachbereich Stadtentwicklung

Vorlage

Auskunft erteilt: Herr Herbst
Telefon: 02521 29-160

2013/0213
öffentlich

Geplanter Neubau einer Wohnanlage für barrierefreies und betreutes Wohnen sowie von Büroräumen am Paterweg 50

Vorstellung des Vorhabens

Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Demografie, Umwelt- und Klimaschutz
23.01.2014 Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Vorstellung zum geplanten Neubau einer Wohnanlage für barrierefreies und betreutes Wohnen sowie von Büroräumen am Paterweg 50 wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen werden Bauleitplanverfahren erforderlich, welche auf der Grundlage des Baugesetzbuches, erster Teil, durchgeführt werden.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Das Gebäude am Paterweg 50 wird momentan von Verwaltung des Kinderheims, des Pflegedienstes der Caritas (C.E.M.M.), der Sozialstation und weiteren Einrichtungen genutzt. Die Eigentümerin, die WREDE Gesundheitsbau GmbH aus Ense, plant an diesem Standort einen Neubau einer dreigeschossigen Wohnanlage für barrierefreies und betreutes Woh-

nen. In dem Gebäude sollen insgesamt 26 Wohneinheiten, Büroräume sowie ein Gemeinschaftsraum realisiert werden.

Die Betreuung wird von der Caritas übernommen. Außerdem beabsichtigen Caritas und C.E.M.M. die vorgesehenen Büroräume anzumieten. Ihre derzeitigen Dienstleistungen, wie Sozialdienst (24 Stunden Sozialstation) und Seniorenberatung, verbleiben am Standort.

Die Verwaltung des Kinderheims zieht in die Einrichtung selbst um.

Als Zielgruppe der geplanten Wohnanlage werden Personen ab 50 Jahren bzw. auch Mehrgenerationenfamilien sowie „Menschen mit Handicap“ definiert.

Voraussichtlicher Baubeginn soll im Mai bzw. Juni 2014 sein. Für die Bauzeit wird ca. ein Jahr veranschlagt.

Die Präsentation des Konzeptes inklusive Ansichten des Bauvorhabens ist der Vorlage als Anlage beigefügt. Des Weiteren wird das Planungskonzept vom Investor in der Sitzung vorgestellt.

Der für das Grundstück relevante Bebauungsplan Nr. 42 „Everkeweg“ 1. Vereinfachte Änderung weist die Fläche als Gemeinbedarfsfläche (Verwaltung) aus. Der Flächennutzungsplan stellt die Fläche ebenfalls als Fläche für den Gemeinbedarf dar. Für das oben beschriebene Vorhaben ist eine Änderung des Bebauungsplanes und eine Anpassung des Flächennutzungsplanes erforderlich.

Anlage(n):

Präsentation zum Bauvorhaben Paterweg 50